



realschule ratheim  
*wir mischen uns ein*

# Unsere Schulordnung

## A. Allgemeines

In einer Umgebung des Vertrauens und der gegenseitigen Rücksichtnahme ist Lernen effektiv und macht Freude. Wir achten auf Werte, damit das Zusammenleben in unserer Schulgemeinschaft möglichst konfliktfrei und in einer für alle angenehmen Lebens-, Lern- und Arbeitsatmosphäre gestaltet wird.

- Wir begegnen einander höflich und mit Achtung.
- Wir helfen einander und lösen Konflikte gewaltfrei.
- Wir möchten den Schulalltag angstfrei erleben können und verhalten uns so, dass andere keine Angst zu haben brauchen.
- Wir möchten in einer sauberen, gepflegten und gesunden Schule leben und arbeiten. Uns geht es aber nicht nur um die Schule, sondern wir zeigen insgesamt ökologisches Verantwortungsbewusstsein in Bezug auf unsere Umwelt.
- Unrechtes Handeln wird von uns zur Sprache gebracht. Menschen, die sich nicht an Regeln und Werte halten, müssen sich rechtfertigen und mit Sanktionen rechnen. Das Anzeigen unrechten Handelns hat nichts mit „Verpetzen“ zu tun.
- Jedem können Fehler unterlaufen und Missgeschicke passieren. Fehlerhaftes oder ungeschicktes Verhalten geben wir zu und entschuldigen uns dafür.
- Die Anweisungen von Lehrern, Verwaltungskräften und Hausmeistern sind unmittelbar umzusetzen.
- Wir mischen uns ein – aber sachlich, höflich und wertschätzend.

## B. Hausordnung

### I Verhalten auf dem Schulgelände

#### 1. Allgemeines

Im Schulgebäude, im Schulzentrum und auf dem Schulgelände hat sich jede(r) so zu verhalten, dass sie/er sich selbst und andere Personen nicht gefährdet und Sachbeschädigungen und Belästigungen ausgeschlossen werden. Wir möchten so Unfälle vermeiden und die Gesundheit und die Sicherheit aller Schüler/-innen gewährleisten. Die Schüler/-innen dürfen das Schulgelände während der Unterrichtszeit und in den Pausen nicht verlassen. Das Rauchen, der Umgang mit und der Konsum von Drogen und alkoholischen Getränken sowie das Mitbringen von Waffen, Feuerwerkskörpern, Laserpointern und anderen gefährlichen Gegenständen ist den Schüler/-innen auf dem gesamten Schulgelände verboten.

#### 2. Fremdes Eigentum

Für den Umgang mit fremdem Eigentum ist Folgendes selbstverständlich:

- a) Das Eigentum der Mitschüler/-innen ist zu respektieren!  
Mitschüler/-innen müssen vor der Benutzung gefragt werden!
- b) Es dürfen keine größeren Geldbeträge oder Wertgegenstände mitgebracht werden!
- c) Das Mobiliar und die schuleigenen Unterrichtsmaterialien sind pfleglich zu behandeln! Wer Schäden anrichtet, muss dafür aufkommen!
- d) Der eigene Sitz- bzw. Arbeitsplatz, der Klassenraum, die Fachräume und die Flure sind sauber zu halten! Die Stühle werden nach Schulschluss hochgestellt!

Alle Schüler/-innen müssen sich an die Anweisungen des Schulpersonals des Schulzentrums zur Sauberkeit und Ordnung in der Schule halten.

## II Verhalten im Schulgebäude

1. Der Unterricht beginnt pünktlich. Die Schüler/-innen halten sich bis zum ersten Gong auf dem Schulhof auf. Danach werden die Lehrer- oder Fachräume auf dem kürzesten Weg aufgesucht. Der Gong signalisiert den Unterrichtsbeginn.
2. Fahrräder und Leichtkrafträder werden nur auf den dafür vorgesehenen Stellflächen abgestellt.
3. Fahrschüler/-innen, deren Unterricht nicht zur ersten Stunde beginnt oder die nach Schulschluss noch nicht nach Hause fahren können, halten sich leise im Forum (Erdgeschoss) auf.
4. Lehrerräume, Fachräume und Sporthalle werden nur gemeinsam mit dem/der Fachlehrer/-in betreten.
5. Das Ausbleiben des/r Fachlehrers/-in wird nach fünf Minuten im Sekretariat durch den/die Klassensprecher/-in oder Kurssprecher/-in gemeldet.
6. Lärm, Laufen, Ball spielen und wilde Spiele in den Fluren und auf den Treppen sind u.a. aufgrund der Unfallgefahr nicht erlaubt.
7. Das Fallenlassen von Gegenständen oder Müll von der 1. Etage ins Forum ist untersagt.
8. Das Besteigen von Brüstungen oder Geländern und das Sitzen auf Fensterbänken sind nicht erlaubt.

### III Verhalten in den Pausen und auf dem Hof

1. Die Lehrerräume werden in den großen Pausen abgeschlossen. Wenn der Unterricht nach den Pausen in anderen Räumen stattfindet, werden die Schultaschen nur in den dafür vorgesehenen Regalen abgestellt.
2. Die Regenpause wird durch zweimaliges Gongen angekündigt. Die Schüler/-innen dürfen sich in den Fluren und im Bereich des Forums der Realschule aufhalten, nicht jedoch im Verwaltungstrakt.
3. Die Pausenfläche ist der asphaltierte und markierte Bereich. Diese Grenzen müssen eingehalten werden.
4. Alle sind für die Sauberkeit der Schule verantwortlich. Jeder wirft seine Abfälle in die entsprechenden Abfalleimer. Der Hofdienst wird wochenweise jeweils von einer Klasse übernommen. „Müllsünder“ werden zum Nachsäubern verpflichtet.
5. Gefährliche Spiele, insbesondere rücksichtsloses Laufen, das Werfen mit Steinen, Schneebällen, Eicheln und anderen Gegenständen sowie das Nassspritzen, das Fußballspielen mit Getränkeverpackungen, Steinen, Flaschen, harten Bällen und anderen Gegenständen sind verboten. Die Glasflächen und Gebäudewände dürfen nicht beworfen und beschossen werden.
6. Rücksichtvolles Verhalten am Kiosk ist unbedingt einzuhalten. Bei Fehlverhalten kann ein Einkaufsverbot ausgesprochen werden.
7. Auf dem Schulgelände darf nicht mit Inline-Skatern, Skateboards, Fahrrädern, Mofas u.ä. gefahren werden. Fahrräder, Mofas u.ä. müssen geschoben werden.
8. Unfälle, die Anwesenheit unbefugter Personen und Zwischenfälle wie Prügeleien sind sofort der Aufsicht zu melden.
9. Verletzte oder kranke Schüler/-innen sind zum Schulsanitätsraum zu begleiten oder der Sanitätsdienst ist zu benachrichtigen.
10. Es gilt die jeweils gültige Pausenordnung.

Die Kollegen/-innen beachten die besonderen organisatorischen Regelungen zur Durchführung der Aufsicht.

## 4 Verschiedenes

- Schülersprechzeit im Sekretariat ist nur in der ersten großen Pause (Erledigungspause). Die Öffnungszeiten des Sekretariats sind unbedingt einzuhalten.
- Telefongespräche sind in dringenden Fällen nach Rücksprache mit den Sekretärinnen vom Sekretariat aus möglich.
- Die Klassenbuchführer/-innen und Klassen- bzw. Kurssprecher/-innen haben besondere Aufgaben, die mit den Klassenlehrern/ -innen abgesprachen sind.
- Die Handybenutzung ist nur außerhalb des Schulgebäudes erlaubt. Bei einem Verstoß gegen diese Regel sind die Lehrer/-innen berechtigt, das Handy an sich zu nehmen. Eltern können das Handy jederzeit wieder im Sekretariat abholen. Gleiches gilt für das Benutzen von anderen störenden elektronischen Geräten. Die Schule übernimmt keine Haftung.

## C Verhalten im Unterricht

- Der Unterricht beginnt pünktlich. Wenn jemand mehr als 10 Minuten zu spät zum Unterricht erscheint, wird eine Unterrichtsstunde zu einem von den Fachlehrern/-innen genannten Zeitpunkt nachgearbeitet.
- Zu Beginn des Unterrichts stehen wir auf und begrüßen uns.
- Das Recht auf einen störungsfreien Unterricht für Schüler/-innen und Lehrer/-innen ist zu achten und unbedingt einzuhalten.
- Die Erledigung der Hausaufgaben gehört zu den selbstverständlichen Pflichten der Schüler/-innen. Bei Verstößen tritt eine besondere Hausaufgaben-Regelung in Kraft.
- Den Anweisungen von Lehrkräften (auch Referendaren, Studenten, sonstigem Lehrpersonal, Hausmeistern, Sekretärin) ist direkt Folge zu leisten.
- Wir schaffen eine produktive Arbeitsatmosphäre, daher sind Essen, Trinken sowie das Kauen von Kaugummis im Unterricht nicht erlaubt.

## D Maßnahmen bei Regelverstößen

Verstöße	Mögliche Maßnahmen und Folgen
<p>1. Leichte Verstöße, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Verweilen während der Pause im Schulgebäude</li> <li>b) Beleidigung / Provokation</li> <li>c) Müll im Schulgelände und auf dem Schulhof</li> </ul>	<p>Belehrung durch den/die Lehrer/-innen, möglichst direkte Behebung des Schadens</p> <p><b><u>Erzieherische Maßnahmen</u></b>, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bericht</li> <li>- Entschuldigungsschreiben</li> <li>- Nachsitzen mit Arbeitsauftrag</li> <li>- Hofdienst</li> </ul>
<p>2. Schwere Regelverstöße, z.B</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Sachbeschädigung</li> <li>b) Fahrlässige Gefährdung anderer und leichte Körperverletzung</li> <li>c) Unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes</li> <li>d) Rauchen</li> <li>e) Schwere Beleidigung/ Unverschämtheit</li> <li>f) Massives Stören des Unterrichts</li> <li>g) Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht</li> <li>h) Fälschen einer Unterschrift</li> </ul>	<p><b><u>Ordnungsmaßnahmen</u></b>, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schriftlicher Verweis (= Eintrag in die Schülerakte)</li> <li>- Ausschluss vom Unterricht bis zu 2 Wochen</li> </ul> <p>Beheben des Schadens und finanzieller Ausgleich</p> <p>Rauchen auf dem Schulgelände führt zu einer Meldung beim Ordnungsamt zwecks Einleitung eines Ordnungsgeldes.</p> <p>Benachrichtigung der Eltern durch den/die Klassenlehrer/-in oder die Schulleitung</p> <p>Schriftliche Stellungnahme des/der Schüler/-in</p> <p>Anhörung durch die Schulleitung</p> <p>Teilkonferenz</p> <p><b>Erzieherische Maßnahmen</b></p>
<p>3. Sehr schwere Regelverstöße, z.B</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Nötigung/ Erpressung</li> <li>b) Schwere Beleidigung/ Drohung/Mobbing</li> <li>c) Diebstahl</li> <li>d) Mutwillige Sachbeschädigung</li> <li>e) Körperverletzung</li> <li>f) Umgang mit Drogen/ Waffen/ gefährlichen Gegenständen u.ä.</li> </ul>	<p><b><u>Ordnungsmaßnahmen</u></b>, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschluss vom Unterricht bis zu 2 Wochen</li> <li>- Androhung des Schulverweises</li> <li>- Schulverweis</li> </ul> <p>Anhörung durch die Schulleitung</p> <p>Teilkonferenz</p> <p>Ggf. Strafanzeige</p> <p><b>Erzieherische Maßnahmen</b></p>

**Von der Schulordnung der Realschule Ratheim habe ich Kenntnis genommen. Ich weiß, dass ich verpflichtet bin, mich an diese Regeln zu halten.**

---

Datum, Unterschrift des Schülers/der Schülerin

---

Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten